Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 19

Artikel: Massstab der Kleinen

Autor: W.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-487099

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Anneli Pauker säubert ein Ministerium

Fremdwörter sind nicht nur Glückssache;

sie sind geradezu eine Lotterie. Eine Niete gezogen hat da der Verfasser eines Artikels über «Sonntagsmaler» in der netten Zeitschrift «Heim und Leben». Von Winston Churchill steht da zu lesen: «Er stehe zu seinem Dilettantieren, weil es ihm Spaß mache ...»

Wahrscheinlich steht auch der Verfasser dieses schönen Satzes zu seinem «Dilettantieren». Liebhaberei war ihm wohl zu hausbacken, zu nafürlich und zu brav, weshalb er auf den glatten Pferderücken des Fremdwortes hinaufkletterte, noch bevor er reiten konnte.

Und prompt auf der anderen Seite herunterrutschte. Er sagte sich: «Was tut ein Dilettant? Er ... er ... dilet ... Aha - er dilettantiert!» Und wenn man einmal das Tätigkeitswort erfunden hat, so kann man es auch zum Hauptwort machen: «Das Dilettantieren.»

Offen bleibt folgende Frage: Was ist einer, der dilettantiert? Antwort: Ein

"Hotel Bellevue" Bern Bellevue-Grill Bar Zur Münz

Beste Küche und Service bei ortsüblichen Preisen Dilettantierant. Und was tut der? Er dilettantierantiert! Und einer der dilettantierantiert, was ist denn der?, was? Er ist ein Dilettantierantierant! Und was tut dann ein Dilettantierantierant?

Bitte, schick mir eine Zwangsjacke!

Maßstab der Kleinen

Zwei kleine «Hösi» vergnügen sich auf der Straße mit Reifeln. Des Kleinern Reifen fällt aber andauernd um. Worauf sein ungefähr um ein Jahr älterer Kamerad geringschätzig kräht: «Jee, bisch Du no en Chline, nid emol reifle chascht, und uf em Tram darfsch au no nüd zaahle!»